

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2011 (Investitionen)

Antragsteller dUH	Antrag Nr. 015	Verweis auf Antrag
Amt Produkt 41 040103	Produktbez. Kulturelle Veranstaltungen	
Investitionsnr. I074100003	Invest.bez. Ergänzung des städt. Kunstbesitzes u. der Artothe	
Kostenträger 0401030590	Bezeichnung Erweiterung städt. Kunstbesitz	
Kostenart 783100	Bezeichnung Ausz. Erwerb v. Verm. o.d.Wertg.v.410 €	

	<u>Ansatz Entwurf:</u>	<u>gepl. Änderung:</u>
2011:	2.000,00	-2.000,00
2012:	2.000,00	0,00
2013:	2.000,00	0,00
2014:	2.000,00	0,00
VE:		Jahr:

<u>Ausschuss:</u>	<u>AKH</u>	<u>---</u>	<u>H + F:</u>	Zusätzliche Erläuterung Beschluss:
Dafür:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Dagegen:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Enth.:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Text Antrag/Verwaltungsvorschlag:

Die Fraktion „die UNABHÄNGIGEN Hilden“ steht auf dem Standpunkt, dass Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit oberstes Gebot sind. Bei einem Haushaltsdefizit von mindestens 7,5 Mio. € müssen alle Ausgaben besonders kritisch gesehen werden. Wir sind den Bürgerinnen und Bürgern darüber rechenschaftspflichtig, warum wir einer bestimmten Ausgabe zugestimmt haben. Eine Ergänzung des städtischen Kunstbesitzes ist in der heutigen Zeit nicht finanzierbar. Außerdem finden Anschaffungen durch die Sport- und Kulturstiftung statt.

Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag:

Der bislang bestehende Auftrag an das Kulturamt, zur Förderung der bildenden Kunst und der Pflege der bestehenden kulturellen Netzwerke z. B. mit der Partnerstadt Nove-Mesto/ Tschechien oder zum Künstlerverein in Maribor/Slowenien und aus den jährlich stattfindenden Ausstellungen, die das Kulturamt in der Städtischen Galerie im Bürgerhaus Hilden und im Kunstraum des Gewerbestraßes-Süd zeigt, im Rahmen der engen finanziellen Möglichkeiten Kunstobjekte zur kontinuierlichen Erweiterung des städtischen Kunstbesitzes anzuschaffen, führte zu einem langsamen aber trotz der eng bemessenen Mittel zu einem stetigen kontinuierlichen Aufbau des städtischen Kunstbesitzes und zur Erweiterung der Städtischen Artothek. Ankäufe konnten aufgrund der Budgethöhe bereits seit einigen Jahren nicht mehr regelmäßig nach allen Ausstellungen vorgenommen werden, sondern insbesondere im Zusammenhang mit Ausstellungen namhafter, international tätiger Künstler, deren Arbeiten im Laufe der Zeit ggf. eine Wertsteigerung erfahren können, sowie bei Ausstellungen, die z.B. einen wichtigen lokalen Bezug haben (Künstler aus der Partnerstadt).

Anschaffungen können zwar grundsätzlich durch die Sport- und Kulturstiftung erfolgen, wenn durch das Kuratorium nicht anderen sportlichen oder kulturellen Projekten der Vorrang gegeben wird. Eine Kontinuität der Erweiterung des städtischen Kunstbesitzes ist daher durch eine solche Vorgehensweise nicht garantiert. Der Kauf von Kunstobjekten stellt zwar eine Investition dar. Kunstobjekte werden aber nicht abgeschrieben, so dass keine Abschreibungsbeträge anfallen.

Mit der Beendigung einer kontinuierlichen Erweiterung des städtischen Kunstbesitzes und damit auch der bestehenden Artothek, würde ein elementarer kontinuierlicher Auftrag an die Kulturverwaltung verloren gehen und die Förderung von Kunstschaaffenden würde in dieser Form nicht mehr stattfinden.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2011 (Investitionen)

Antragsteller dUH	Antrag Nr. 036	Verweis auf Antrag
Amt Produkt 41 040601	Produktbez. Betreiben einer Stadtbücherei	
Investitionsnr. I094100011	Invest.bez. Umgestaltung Bücherei-Einrichtung eines Lernort	
Kostenträger 0406019010	Bezeichnung Vorkostentr. Betreiben einer Stadtbücherei	
Kostenart 783100	Bezeichnung Ausz. Erwerb v. Verm. o.d.Wertg.v.410 €	

	Ansatz Entwurf:	gepl. Änderung:
2011:	25.000,00	0,00
2012:	25.000,00	0,00
2013:	25.000,00	0,00
2014:	25.000,00	0,00
VE:		Jahr:

Ausschuss:	AKH	---	H + F:	Zusätzliche Erläuterung Beschluss:
Dafür:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Dagegen:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Enth.:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Text Antrag/Verwaltungsvorschlag:

Die Fraktion „die UNABHÄNGIGEN Hilden“ steht auf dem Standpunkt, dass Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit oberstes Gebot sind. Bei einem Haushaltsdefizit von mindestens 7,5 Mio. € müssen alle Ausgaben besonders kritisch gesehen werden. Wir sind den Bürgerinnen und Bürgern darüber rechenschaftspflichtig, warum wir einer bestimmten Ausgabe zugestimmt haben.

Der Ansatz wird mit einem HV 6 versehen. Bevor das Geld verausgabt wird, sollte der Fachausschuss hierüber mit dem Ziel von Einsparungen beraten.

Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag:

Die Neugestaltung der Stadtbücherei wurde in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Heimatpflege am 10.12.2009 als SV 41/003 behandelt. Ausführlich wurden die Umgestaltungspläne für alle drei Etagen dargestellt, erläutert und durch eine Kostenaufstellung präzisiert. Für die Jahre 2010-2012 ist jeweils die Renovierung und Neugestaltung einer Etage vorgesehen. Zielsetzung ist es, bis zum 100-jährigen Jubiläum der Stadtbücherei im Jahre 2013 die Neugestaltung abgeschlossen zu haben. Der Fachausschuss stimmte den Neugestaltungsplänen für die Stadtbücherei mehrheitlich zu. Die Renovierung des Erdgeschosses wurde seitens der Landesregierung NRW als Projekt mit dem Titel "Umgestaltung der Stadtbücherei: Einführung seniorengerechter Angebote" gefördert. Von den insgesamt 45.000 € der Gesamtkosten wurden 60%, d.h. 27.000 € übernommen. Der Eigenanteil der Stadt Hilden belief sich auf 40% der Gesamtkosten, d.h. 18.000 €. Auch für 2011 hat die Stadt Hilden einen Antrag auf Fördermittel des Landes NRW gestellt. Inhalt des Projektes mit dem Titel "Neugestaltung der Stadtbücherei - Neustrukturierung des Jugendbereiches der Stadtbücherei" wird die Renovierung und Neugestaltung des 2. Obergeschosses. Die Vergabe der Fördermittel erfolgt ab März 2011. Die erforderlichen Finanzmittel für die Neugestaltung der Stadtbücherei sind jeweils im Haushaltsentwurf enthalten.